

Geringere Kosten machen Zalando profitabel

✖ Zalando verdient jetzt auch endlich Geld – zumindest im ersten Halbjahr 2014. Beim EBIT weist das Unternehmen ein Plus von 12 Millionen Euro für die Unternehmensgruppe aus. Im selben Zeitraum des Vorjahres hatte Zalando hier noch ein dickes Minus in Höhe von 72 Millionen Euro zu verzeichnen.

Geringere Kosten bei Wareneinsatz, Logistik und Marketing sowie allen “wesentlichen Kostenpositionen” haben Zalando im ersten Halbjahr 2014 profitabel werden lassen, **erklärt das Unternehmen**. Das Plus von 12 Millionen Euro entspricht einer EBIT-Marge von 1,2 Prozent in der Unternehmensgruppe.

Speziell für die Märkte im deutschsprachigen Raum (DACH) erzielt Zalando eine EBIT-Marge in Höhe von 4,6 Prozent und bewertet dies als “klar profitabel”.

Umsätze steigen weiter

Kurz vor einem möglichen Börsengang konnte die Zalando-Spitze auch ein sattes Plus beim Umsatz im ersten Halbjahr 2014 vermelden. Der Nettoumsatz auf Gruppenebene stieg in den ersten sechs Monaten 2014 um 29,5 Prozent auf 1.047 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2013: 809 Millionen Euro), in der DACH-Region um 21,2 Prozent auf 594 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2013: 490 Millionen Euro).